

„Chat“ / Messenger in sensiblen Bereichen ...

(Behörden, Bildung, Gesundheit, Kirche, Krisengebiete, Medien, Politik, Presse, Rettungsdienste, Sozialarbeit, Vereine, Verwaltung, Wirtschaft) ... **und darüber hinaus**

Vorteile

- Schnelle und sichere **interne** Kommunikation aber auch mit **externen** Kontakten
- Aktuelles und modernes Kommunikationsmittel, kein Inselsystem
- DSGVO-konforme Nutzung von **internationalen Standards** (Interoperabilität) wie das auch bei E-Mail der Fall ist (kein unerlaubtes Hochladen von Kontaktdaten oder kompletten Adressbüchern)
- **"IT folgt Organisation"!**
- Als legaler Ersatz für „informelle“ oder „geduldete“ (aber eigentlich verbotene) WhatsApp-Gruppen

Überall dort, wo normale (standardisierte) E-Mail eingesetzt wird, kann und darf auch normales, standardisiertes Messaging genutzt werden!

Organisatorische Möglichkeiten

Es gibt vielfältige Möglichkeiten zur Anpassung an die Erfordernisse. Beispiele:

Chaträume/-gruppen

- Leitung, Führungskräfte, Stab, ...
- Abteilungen, Arbeitsgruppen, Klassen, ...
- Ausschüsse, Gremien, Schülermitverantwortung, ...
- Personalrat, Betriebsrat, Beirat, Sonderbeauftragte, ...
- Projekte, Veranstaltungen, ...

Chatadressen

- Funktionsbezogen
arbeitsgruppe@..., ausbildung@..., büro@..., einsatzleitung@..., fach@..., jugendgruppe@..., leitung@..., ma01@..., presse@..., produktion@..., sekretariat@..., thema@..., „verkauf@..., vertretung@..., verwaltung@..., werkstatt@..., winterdienst@..., zentrale@...
- Allgemein:
chat@..., info@..., kontakt@..., anträge@..., beratung@..., bestellung@..., blog@..., büro@..., einsatz@..., fragen@..., firmenname@..., initiative@..., reservierung@..., sender@..., verwaltung@..., wartung@...
- Persönlich:
name@..., vorname.nachname@..., spitzname@..., anonym123@...

Praxisbeispiel:

Bei der Chatadresse "chat@xy.de" geht eine Anfrage ein. Hierauf haben mehrere Berechtigte Zugriff und der/die Erste antwortet direkt bzw. bearbeitet das Anliegen (genauso, wie das bei E-Mail auch möglich ist). Selbstverständlich kann das vom Smartphone/Tablet und/oder auch vom PC/Laptop aus geschehen.

„Chat“ / Messenger in sensiblen Bereichen ...

(Behörden, Bildung, Gesundheit, Kirche, Krisengebiete, Medien, Politik, Presse, Rettungsdienste, Sozialarbeit, Vereine, Verwaltung, Wirtschaft) ... **und darüber hinaus**

Technische Möglichkeiten

- Funktionsbezogene und/oder personenbezogene Chatadressen (**mit** oder auch **ohne** Mobilnummer nutzbar), die individuell bezeichnet werden können.
- Chatkonten können auf **mehreren Geräten** (Smartphone, Tablet, Laptop, Desktop) gleichzeitig und synchron genutzt werden
- **Mehrere voneinander getrennte Chatkonten** auf einem Gerät möglich (z.B. für Beruf, Arbeitgeber, Projekte, Privat, Testzwecke, Sonstiges)
- Fotos und Dokumente (ohne Dateigrößenbegrenzung wie bei WhatsApp)
- Bereitstellung (wie bei E-Mail) durch eigenes Rechenzentrum oder externem Anbieter / auch „Eigenhosting“ ist möglich
- Einbinden in die reguläre Sicherungs-Strategie („backup“)

"Freies Chatten/Messaging"?

Sicheres und DSGVO-konformes Chatten - aber ohne Abhängigkeit von einem zentralen Anbieter. Jeder Nutzer kann sich seinen Anbieter frei aussuchen und ein Programm / eine App seiner Wahl verwenden. Wer will, kann auch die eigene "Domain" verwenden und/oder "Eigenhosting" machen.

Vom Prinzip funktioniert freies Messaging technisch wie „E-Mail mit Onlinestatus“:

Es gibt viele Anbieter und egal bei welchem man sein Chatkonto hat, kann man unabhängig davon mit seinen Kontakten kommunizieren. Das Ganze natürlich mit den typischen Merkmalen von „Chat“ wie Onlinestatus, Empfangs-/Lesebestätigung, „tippt gerade“, „hat bis hier gelesen“, Verschlüsselung, Profilbilder, ...

Natürlich können die Funktionen auch individuell aktiviert oder deaktiviert werden.

Unabhängiges Messaging ist ein international standardisiertes, offenes und föderiertes System mit vielen Nutzern und die derzeit beste Alternative zu WhatsApp, die es gibt.

Anmerkung: Selbst WhatsApp basiert auf dieser Technik - gibt jedoch eigene Anpassungen nicht zurück an die Allgemeinheit und hat sich nach außen hin abschottet.

Überall dort, wo normale (standardisierte) E-Mail eingesetzt wird, kann und darf auch normales, standardisiertes Messaging genutzt werden!

Mehr Informationen:

<https://www.freie-messenger.de/messenger/empfehlung>

https://www.freie-messenger.de/sys_xmpp

<https://www.freie-messenger.de/geheimnisse/geheimnisträger>

>> Einfach selbst testen und als Kontaktmöglichkeit zumindest anbieten! <<

(Neben "Telefon" und "E-Mail" gehört auch "Chat" zu den anbieterunabhängigen Kontaktdaten!)